

Fischfeinkost
BURGDORF

**SELBSTGEMACHTE
EINGELEGT
HERINGE**
nach Heuers Art

Wallstr. 7
31303 Burgdorf
Tel. 05136-9769798
Di. – Fr. 9 – 17 Uhr
Sa. 8 – 13 Uhr

Marktspiegel

Burgdorfer & Uetzer Nachrichten

Marktstraße 16, 31303 Burgdorf
(0 51 36) 8 99 40

Nr. 17, 51. Jahrgang
Sonnabend, 25. April 2026

WEYMANN
GEBÄUDETECHNIK

Ihr Spezialist
für Heizungs-
und
Klimatechnik

Burgdorfer Str. 110
31275 Lehrte
Tel. (05132) 20 18

www.karl-weymann-gmbh.de

HEIZUNG • KÄLTE • KLIMA
LÜFTUNG • SANITÄR • SOLAR

Musikrevue lädt zum Mitmachen ein

BURGDORF (r/fh). Das Seniorenheim „Celler Tor“ lädt zusammen mit dem Ensemble Operamobile aus Hannover zu einer musikalischen Revue zum Mitmachen ein. Dazu sind nicht nur die Bewohner eingeladen, sondern auch alle Interessierten. Bei drei Treffen erarbeiten die Teilnehmer Lieder, kleine Choreographien und Texte, die durch 80 Jahre Zeitgeschichte Niedersachsens führen. Bei der dritten Zusammenkunft folgt eine Aufführung.

Es gibt drei Termine: am Dienstag, 28. April, am Montag, 4. Mai, sowie am Montag, 11. Mai, jeweils ab 15 Uhr in der Einrichtung, Vor dem Celler Tor 15. Die Teilnahme ist kostenlos; es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Eine Anmeldung ist erwünscht, unter Telefon (05136) 88050. Das Projekt wird gefördert von der Klosterkammer Hannover, der Niedersächsischen Sparkassenstiftung und der Stiftung Sparda-Bank Hannover.

GOLDANKAUF
GOLDSCHMIDT

www.goldundsilberankauf.de

999er Gold	127,83 €/g
999er Silber	1,61 €/g
750er Gold	95,87 €/g
925er Silber	1,49 €/g
585er Gold	74,78 €/g
335er Gold	42,57 €/g
versilbertes Besteck	40,00 €/kg
Zinn	16,00 €/kg
Zahngold	81,11 €/g

Stand 21.04.2026

Lister Meile 50 • 30161 Hannover
0511/328269

Waterloo
THE ABBA SHOW

STREICHQUARTETT

08.05.2026

ab 19:30 Uhr

STADTHAUS BURGDORF

Vorverkaufsstellen: HAZ/MP und Marktspiegel Geschäftsstelle,
Marktstr. 16, 31303 Burgdorf, Bleich, Druckern und Stempeln,
Bismarckweg 2a, 31303 Burgdorf, Tel.: 05136-1862
und allen bekannten Vorverkaufsstellen in der Region.
EVENTIM: 01806-570070 und RESERVIER: 0761-88849999

HEINZ VON HEIDEN
MASSIVHÄUSER

**TAG DER MUSTER-
HÄUSER UND KOMPE-
TENZCENTREN 2026!**

Firmenzentrale
Isernhagen HB
Sonntag 26.04.2026
13.00 – 17.00 Uhr

**TAG DER OFFENEN TÜR!
HERZLICH WILLKOMMEN**

- Vorstellung unserer aktuellen & exklusiven Projekte in Misburg, Gerhden/Northen, Celle, Hambühren, Hermannsburg, Bielefeld/Herzebrock, Duisburg, Potsdam u.v.m.
- Vorstellung unserer einmalig günstigen Aktionshäuser z.B. inkl. „SCHÖNER WOHNEN“-Fliesen, inkl. PV-Anlage uvm.
- Besichtigung der über 1.500 m² großen Musterausstellung.

Besuchen Sie uns:
Chromstr. 12 • Isernhagen HB
0511 / 7284-440
arnold@hvh-hannover.de
www.heinzvonheiden.de

BIOS Otze feiert Geburtstag

Seit zehn Jahren setzt sich die Otzer Bürgerinitiative für den Schutz vor Zuglärm ein / Ihr Ziel: Der Bahnverkehr soll das Dorf bereichern, anstatt die Bewohner zu belasten

OTZE (tal). Der Bahnsteig in Otze, ein Nachmittag im April. Arnim Goldbach beginnt gerade zu erzählen, da ertönt das Geräusch der sinkenden Schranken. Kurz darauf rauscht ein Güterzug durch den Bahnhof. Goldbach ist kaum mehr zu hören, bricht seine Erzählung ab. Aber auch ohne seine Worte versteht man, worum es ihm geht. Um die vielen Züge, die durch das Dorf fahren. Darum, wie sie das Dorf zerschneiden. Und um den Lärm, den sie verursachen.

Schon seit zehn Jahren engagiert sich die „Bürgerinitiative Otze Schiene“ (Bios) dafür, dass der Bahnverkehr das Dorf bereichert, statt es zu belasten. Es sei, das ist Goldbach wichtig zu betonen, nie darum gegangen, den Bahnverkehr zu verdrängen.

„Wir sind nicht gegen die Schiene, die ist verkehrspolitisch gut, und die ist für die Umwelt gut.“ So bewertet die Initiative auch positiv, dass die Bahnsteige im Jahr 2022 verlängert wurden. Denn dadurch können S-Bahnen mit drei statt zwei Waggons eingesetzt werden – und mehr Menschen mitfahren.

DAS SIND DIE KERNANLIEGEN DER BÜRGERINITIATIVE

Gegründet wurde die Bios am 11. April 2016. Erster Vorsitzender war damals Manfred Kuchenbäcker, Arnim Goldbach war sein Stellvertreter. Zwei Jahre später übernahm er den Vorsitz. Anlass für die Gründung der Bürgerinitiative war das Dialogforum Schiene Nord im Jahr 2015.

Damals einigte man sich darauf, den Streckenabschnitt Hannover–Hamburg im Bestand auszubauen, bekannt wurde dieser Plan als Alpha-E. In diesem Zusammenhang sei für die Strecke Lehrte–Celle prognostiziert worden, dass das Zugaufkommen bis 2030 auf 290 Züge am Tag steigen würde, erinnert sich Goldbach. „Dann entstand die Idee, etwas zu tun.“

Im Kern hat die Bürgerinitiative drei Anliegen: Sie fordert mehr Lärmschutz, sie setzt sich dafür ein, dass das Dorf nicht mehr durch die geschlossenen Schranken zerschnitten wird, und sie möchte, dass die Qualität des Nahverkehrs für die Bürgerinnen und Bürger erhalten oder sogar verbessert wird.

Die Strategie der Initiative: möglichst viele und gute Kon-



Setzt sich für Lärmschutz ein: Arnim Goldbach ist Vorsitzender der Bürgerinitiative Otze Schiene (Bios).
Foto: Thea Ball

takte knüpfen. Ob lokale Politiker, Vertreter der Stadtverwaltung oder auch Regions-, Landtags- und Bundestagsabgeordnete – sie alle haben schon in Otze am Bahnsteig gestanden und sich vor Ort ein Bild von der Situation gemacht. Auch haben die Bios-Mitglieder bereits den Weg auf sich genommen und sind für den Austausch mit der Bundespolitik selbst nach Berlin gefahren. „Wir haben viel Aufmerksamkeit erzeugt“, sagt Goldbach. „Konfrontativ wollen wir nicht werden, aber nachdrücklich schon.“

DANK FLÜSTERBREMSEN SIND ZÜGE LEISER

Derzeit zählt die Bios knapp 100 Mitglieder. Seit der Gründung hat es einige Verbesserungen gegeben. Nicht unbedingt durch den Einsatz der Initiative, aber in ihrem Sinne. So verbietet das Schienenlärmschutzgesetz seit Ende 2020, laute Güterzüge einzusetzen. Das gelingt durch den Einsatz sogenannter Flüsterbremsen.

Die Bürgerinitiative hat von 2016 bis 2023 siebenmal den Bahnübergang beobachtet, dabei die Züge gezählt, die Schließdauer der Schranken dokumentiert und den Lärmpegel gemessen. Zuvor seien manchmal bei der Durchfahrt eines Güterzuges mehr als 100 Dezibel gemessen worden, nach Inkrafttreten

des Verbotes nicht mehr, berichtet Goldbach. „Insgesamt ist der Lärmpegel runtergegangen, aber es gibt noch Luft nach oben“, betont der Vorsitzende. Ursprünglich war die Strecke von Lehrte nach Celle mal eine Projektstrecke, auf der die Bahn eine noch höhere Taktung testen wollte. Dem ist nicht mehr so – und deshalb besteht laut Goldbach auch kein Anspruch mehr auf gesetzlichen Lärmschutz. „Also müssen wir freiwilligen, übersetzlichen Lärmschutz einfordern“, erklärt er und meint damit konkret: Lärmschutzwände. Zwar gibt es diese im Bereich des Bahnhofs schon, aus Sicht der Initiative dürften sie aber gerne höher und länger sein.

BIOS FORDERT WEITERHIN EINEN TUNNEL

Ein wichtiges Anliegen der Bios ist nach wie vor auch eine Schienenunterführung. Grundschule, Kita, Seniorenheim, Sportanlagen – all diese Einrichtungen befinden sich in „Klein Otze“, wie Goldbach es nennt, also östlich der Schienen. Der größere Ortsteil mit der Freiwilligen Feuerwehr, Geschäften und vielen Wohnhäusern liegt dagegen westlich der Bahnstrecke.

Anfang 2025 stellte die Stadt Vorschläge für eine mögliche

Unterführung im Ortsrat Otze vor. Später habe das Projektteam der Bahn dann mitgeteilt, dass das Vorhaben zurückgestellt werde, sagt Goldbach. Wann und ob es damit weitergeht, ist derzeit ungewiss. „Auch deswegen sind wir gefrag, das nicht einschlafen zu lassen.“

INITIATIVE ZÄHLT NICHT MEHR SELBST

Die Initiative hat Zahlen aus dem Jahr 2025 ausgewertet, demnach passieren im Schnitt täglich 183 Züge das Dorf. Als Spitzenwert wurden im April 2025 sogar rund 281 Züge gezählt. Für die durchschnittliche Schließzeit der Schranken hat die Initiative über die Jahre eine Dauer von 1:40 Minuten ermittelt. Bedeutet: Im Schnitt sind die Schranken täglich mehr als fünf Stunden lang geschlossen. „Wir hatten es schon, dass die Feuerwehr hier stand, und in Klein Otze hat's gebrannt“, sagt Goldbach und deutet auf die geschlossenen Schranken.

Die Lärmmessungen und Zählungen an den Schranken hat die Initiative inzwischen eingestellt, weil ein Großteil der Daten auch über eine Messstation des Eisenbahn-Bundesamtes südlich von Celle abgerufen werden kann. Das Thema Lärm bewegt die Initiative aber weiterhin.

ALLROUNDER
READY FOR EVERYTHING!

polch
Schuhe seit 1896

Hannoversche Neustadt 45 | 31303 Burgdorf
Tel. 0 51 36 - 88 15-0 | Geöffnet Mo-Fr 10-18.30/Sa 10-16h

AKS automotive GmbH

Caravan Fachbetrieb | Karosserie Fachbetrieb | Autolackier Fachbetrieb

Karosserie- & Lackierzentrum Burgdorf

- UNFALL-INSTANDSETZUNG
- AUTOLACKIEREREI
- STEINSCHLAGREPARATUR und Neuvorglasung
- SMART-REPAIR kostensparende Reparaturen

Wollenweber Straße 8 • 31303 Burgdorf/Hannover
Tel.: 0 51 36 / 97 12 90 • www.aksautomotive.de

Ambulanter Pflegedienst
SILKE LIPPERT

Ambulante Pflege
Palliativversorgung
24-Stunden-Notruf
Tel. 05136/ 9 72 02 25
mobil: 0170 - 805 82 80

Betreutes Wohnen
Worthstraße 1, Otze

Unsere Servicenummern

Private Kleinanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33
kleinanzeigen@wochenblaetter.de

Familienanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33
familienanzeigen@madsack.de
epaper.marktspiegel-verlag.de

Vertrieb/Zeitungszustellung
Bitte über den Button „Zeitung nicht erhalten“ auf der Webseite www.marktspiegel-verlag.de.

BERG&TAL
OUTDOOR OUTLET

50% AUF FAST ALLES

Die neue
**FRÜHJAHR-/
SOMMERKOLLEKTION**

kombiniert mit unserer
Sonderpostenfläche!

EKZ Altwarmbüchen
Opelstr. 36-40 • 30916 Isernhagen-Altarmbüchen
Mo., Di., Do., Fr. 10:00 – 18:00 Uhr
Mi. 10:00 – 15:00 Uhr, Sa. 10:00 – 14:00 Uhr

CELLE | BURGDORF | UMGEBUNG

JA Janine Angermann
IMMOBILIEN

VERMIETUNG
VERKAUF
HAUSVERWALTUNG

Kontaktieren Sie mich.
Erfahren, regional vernetzt,
persönlich für Sie da.

Tel. 0151 18120168
info@angermann-immobilien.com
angermann-immobilien.com

Immobilienmaklerin (IHK) | Immobilienverwalterin (IHK)

PERFEKTION
FÜR IHRE AUGEN

BIS ZU
200€
SPAREN!

KIND Gleitsicht-Wochen.
Nur für kurze Zeit!

Jetzt Termin vereinbaren!

KIND

* Rabattierung gilt pro Glaspaar. Angebot gültig bis zum 05.04.2026.